

Am 26.07.2014 machte ich mit meiner Frau und Freunden, eine Überfahrt mit der Fähre „Peter Pan“ der TT-Line, von Travemünde nach Trelleborg/Schweden.

Während der langen Überfahrt kam mir plötzlich der Gedanke, unserer 7 verunglückten Seeleute genau an der Position, an der vor 46 Jahren das Unglück mit der schwedischen Fähre „Drottningen“ geschah, in Form einer Schweigeminute zu gedenken. Dazu brauchte ich aber die genaue Position der damaligen Kollision.

Außerdem wollte ich zum Gedenken Blumen genau an dieser Position über Bord werfen. Aber woher die Blumen nehmen? Schnell stellte ich fest, es gibt im Shop an Bord keine Blumen. Irgendwie war ich vorerst über mein Vorhaben enttäuscht. Ab der Gedanke ließ mich nicht los, in irgendeiner Form zu gedenken.

An Bord gibt es keine Monitore, wo die derzeitige Schiffposition angezeigt wird, so wie ich es von den Fähren Color Line nach Oslo kenne. Wie an die Daten der Unglücksposition kommen? Und wann ist die Position erreicht?

Noch war es möglich eine Anfrage per E-Mail an „Hogo“ zu senden. Meine Unterlagen lagen verständlicherweise zu Hause (die Idee kam ja auch sehr sporadisch). Die zweite Möglichkeit, Joachim Klowersa, einer der Überlebenden der Kollision, per Telefon anzufragen. Die Antwort kam von Joachim Klowersa per Mail-Box: Die Position 54°34' 35"N - 12°21'85"E.

Jetzt ging ich mit diesen Angaben zur Rezeption im **Deck 7** und äußerte meine Bitte: „ob mir der Kapitän den Zeitpunkt des Erreichens der Position nennen könne“. Ich nannte auch kurz die Gründe für meinen Wunsch.

Ich wurde übrigens von der Stewardess sehr zuvorkommend mit meinem Ansinnen behandelt. Die Antwort kam auf Rückfrage der Stewardess: „Bitte um 14:00 Uhr an der Rezeption“.

Um 14:00 Uhr wurde ich von einem Besatzungsmitglied zur Brücke begleitet. Auf der Brücke meldete ich mich zünftig, mit einem freundlichem Lächeln wurde ich von der Crew und vom Offizier empfangen.

Der Offizier zeigte mir auf dem Navigationsbildschirm die aktuelle Position.



Offizier der „Peter Pan“ der TT-Line



Navigations Display der „Peter Pan“ der TT-Line 54.35,7/12.22,6

Zu diesem Zeitpunkt hatten wir gerade unsere Zielposition um einige wenige Teilstriche überlaufen. Die Entschuldigung kam sofort. Was mir gegenüber gar nicht nötig gewesen wäre. Ich sagte nur (zu mir): „alle Achtung“!!!

Der Offizier, ein junger Mensch, Schwede, konnte sehr gut Deutsch und erfuhr von mir nun die ganze Geschichte der tragischen Kollision und des folgenschweren Unglücks an jenem 31.08.August 1968.

Ich gab ihm die Link Adressen unser MK Bug. Erzählte ihm von der Öffnung der schwedischen

Dokumente durch unseren schwedischen Freund, Dan Drakenhold. Nach Abschluss unserer Unterhaltung bedankte ich mich für das Interesse und verließ freudig die Brücke der „Peter Pan“ der TT-Line.

Man hatte gemeinsam an der Position auf See unserer Kameraden gedacht. Aber mein Vorhaben war noch nicht ganz erfüllt.

Am 29.07.2014 erfolgte wieder die Überfahrt von Trelleborg/Schweden nach Travemünde, in die Heimat, mit der „Nils Holgersson“ der TT-Line.

In Schweden, am Tag der Abreise, bemühte ich mich um einen Blumenstrauß.

(Es bereitete große Probleme, den Blumenstrauß bei der langen Überfahrt und hohen Temperaturen, 32°C und ohne Kühlung lange frisch zu halten). Nun wollte ich noch ein Geschenkband damit ich eine kleine Flasche „Küstennebel“ mit Blumen für unsere „Jungs“ über Bord gehen lassen kann.

Auch das Vorhaben war nicht so leicht umzusetzen (aber es gelang). Ein junge Frau übergab mir, auf mein Bitten, aus ihren bereits geschlossenen Geschenke-Shop ca. 1m blau/gelbes Geschenkband. (Mit Charme und schönen Augen ist auch das möglich, ich war Happy).

Ich hatte meine Utensilien zusammen.



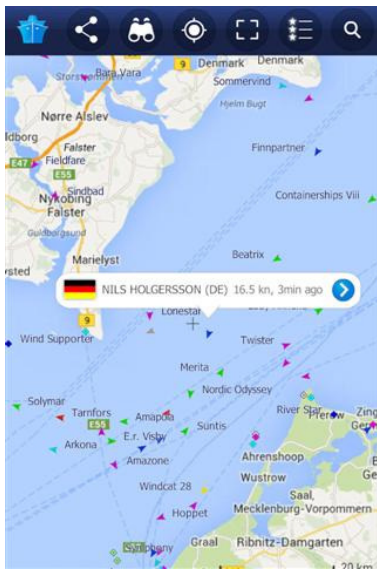
Die Überfahrt ist lang, also blieb viel Zeit für mein Vorhaben.

Nun das gleiche Spiel wie bei der Hinfahrt. Anfrage an der Rezeption: „Wann ist die Position erreicht und ist es gestattet einen Blumenstrauß an der Position 50°34‘ 35“N - 12°21‘85“E über Bord zu werfen?“

Die Antwort von der Brücke kam mit Zeitangabe und ein ok, Genehmigt!

Diesmal war ich nicht **Gast** auf der Brücke. Ich hatte es auch irgendwie nicht erwartet. Bei der „Nils Holgersson“ handelt es sich um eine deutsche Crew.

An besagter Position und zum Zeitpunkt ließ ich dann Blumenstrauß mit Fläschchen „Küstennebel“ über Bord gehen.



Ship Reg: Germany	
Ship type: Ro-ro/passenger ship	
Draught: 5.8 m	Length x breadth: 190m x 29.86m
Speed (max): 15 kn / 17.6 km	Year built: 2001
Gross tonnage: 36488 t	Deadweight: 6475 t
Call sign: DNPI	MMSI: 9217230
Area: Baltic Sea	
Latitude: 54.56777	54° 34' 3.97" N
Longitude: 12.25259	12° 15' 9.32" E
Current port:	
Last port: TRELLEBORG	
Destination: TRAVEMÜNDE	
Speed/Course: 16.5 kn / 201°	
Est. time of arrival: 2014-07-29 16:30 LT	
Info received at: 2014-07-29 11:30 UTC	
AIS Source: 72	
Operator: hspilot30	
Distance from mv location: 133 nm 336°	



Mein Vorhaben war erfüllt, ich habe für uns und vor allem für unseren Kameraden Joachim Klowersa damit einen ewigen Wunsch erfüllt. Irgendwann wird es sich erfüllen, dass wir mit einer Gruppe von Kameraden, genau an der Position einem kleinen Gedenkstein versenken.